

Leben – Wohnen – Arbeit – Bildung – 100% Zeven

Unsere Stadt Zeven bietet ihren Einwohnern insgesamt eine hohe Lebensqualität. Es lohnt sich hier zu leben und das **Miteinander** zu **gestalten**. Zeven bietet als wirtschaftliches Zentrum im Landkreis viele Arbeitsplätze in einem attraktiven Wohnumfeld. Kinder und Jugendliche können vor Ort von der Grundschule über die IGS, das St. Viti Gymnasium oder Kivinan-Bildungszentrum bis zum Abitur attraktive Schulen besuchen. Ein vielfältiges Angebot an Kultur und Freizeit runden das Gesamtpaket Zeven ab. 100% Zeven.

Seit der Bildung der Samtgemeinde Zeven haben die CDU-Fraktionen kontinuierlich mit und für die Bürgerinnen und Bürger die gute Entwicklung Zevens verantwortlich gestaltet. Wir haben stets die Herausforderungen angenommen, konsequent Lösungen entwickelt, beschlossen und umgesetzt. Im Vergleich mit anderen Städten ihrer Größe hat sich die **Stadt Zeven prächtig entwickelt**.

Gemeinsam stark für Zeven. Die **Mitglieder der CDU-Fraktion und die Kandidatinnen und Kandidaten** der CDU Zeven setzen sich mit aller Kraft für eine gute Entwicklung der Stadt und Samtgemeinde Zeven ein. Wir werden auch in Zukunft unsere politischen Entscheidungen offen kommunizieren und die **Bürgerinnen und Bürger einbinden**. Durch regelmäßige Gespräche mit den Vertretern des Ehrenamtes und der Institutionen, auf Ortsversammlungen in den Dörfern, Quartiersgesprächen und Informationsveranstaltungen setzen wir auf einen **offenen und fairen Dialog**.

Wir sind der Meinung Zeven kann noch mehr! Wir werden uns auch in den kommenden fünf Jahren unserer **Verantwortung** stellen und gemeinsam mit den Einwohnern für eine positive Gestaltung unserer lebens- und liebenswerten Stadt sorgen!

Wir erkennen, dass sich die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine und Institutionen sowie der wirtschaftlich Handelnden im Handwerk, Dienstleistungsbereich, Handel, Landwirtschaft und Industrie stetig den lokalen und den globalen Herausforderungen stellen müssen. Darum sind wir gefordert, mit unseren Ideen und Entscheidungen **Zeven weiter zu stärken**. Gemeinsam mit den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung der Samtgemeinde und des Landkreises müssen wir dafür die richtigen Impulse setzen.

Schwerpunkte unserer Politik für die nächsten Jahre „Gemeinsam stark für Zeven“

Die kinder- und jugendfreundliche Kommune – unser starkes Anliegen

1. Kinderbetreuung stärken

Die Vergabe von Plätzen in den Kindertagesstätten muss für die Familien planbar und nachvollziehbar sein. Das fordern wir zusammen mit den Eltern, die in den Beruf zurückkehren wollen und deren Betriebe, die so früh als möglich Planungssicherheit brauchen. Der Dreiklang Familie – Beruf – Kita muss optimiert werden.

2. Kinderbetreuung erweitern

Das Angebot an Hortplätzen muss auf den Bedarf hin ausgerichtet sein. Familien ohne Großeltern in der Nähe benötigen Sicherheit, um für Familie und Beruf da zu sein. Das wollen wir weiter verbessern. Die Verpflegung in den Kitas und im Hort ist wichtig, damit sich die Kinder wohlfühlen.

3. Mehr ErzieherInnen in den Kitas

Das ist zurzeit eine große Herausforderung. Deshalb werden wir für den Beruf werben und ihn stärken, zum Beispiel durch eine duale Ausbildung. Wir sind in Zeven bereits mit einem Stipendiensystem für Auszubildende zum ErzieherInnenberuf gestartet. Es muss jedoch weitergehen: Im Land, im Landkreis und in der Stadt. Bündeln wir die Interessen.

4. Jugendliche aktiv begleiten

Wir werden weiter verbindlich daran arbeiten, dass das neue Jugendzentrum im ehem. Haus der Jugend ein attraktives Angebot bietet. Wir sichern die aufsuchende Arbeit an Kindern und Jugendlichen in den Wohnquartieren, die zurzeit durch das AWO Kulturenmobil geleistet wird. Zudem wollen wir die Vereine mit einer aktiven Jugendarbeit stärken. Neben Schule und Ausbildung ist ein ansprechendes Freizeitangebot ein wichtiges Angebot in unserer Stadt mit seinen Dörfern.

5. Bäder erhalten

Schwimmen gehört dazu! Uns ist es wichtig, dass alle Kinder schwimmen lernen. In der Schule, in der Freizeit, um auf den sicheren Umgang mit dem Wasser vorbereitet zu sein. Wir erhalten das Naturbad und das Aquafit für Zeven.

6. Ehrenamt stärken

Der Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger, von jung bis alt, ist nur durch engagierte Freiwillige in den Vereinen und Einrichtungen möglich. Das ist ein Ausdruck der Solidarität, ohne sie kann eine Gemeinschaft nicht existieren. Wir werden das Ehrenamt weiter unterstützen und die Stadt als verlässlichen Partner und Förderer des Ehrenamtes halten, damit diese in Sport, Kultur und Freizeit gute Rahmenbedingungen behalten und diese verbessert werden.

7. Alle Generationen im Blick

Angebote für alle Generationen sind wichtig. Das Mehrgenerationenhaus des DRK und die Treffpunkte anderer Institutionen, wie Kirchen und Vereine, sind von immenser Wichtigkeit. Sie führen Menschen zusammen. Wir unterstützen das und wollen zukünftig einmal im Jahr einen Zevenner Seniorennachmittag anbieten, um über Themen Zevens ins Gespräch zu kommen.

8. Eine attraktive Stadt

Wir werden dafür Sorge tragen, dass wir Veranstaltungen in der Stadt behalten. Das gilt für Events und Kultur im Park, dem Museum Kloster Zeven oder Galerie im Christinenhaus, dem Wochenmarkt und die Jahrmärkte sowie dem Stadtzauber. Wir brauchen noch mehr Treffpunkte, wo wir uns gerne aufhalten. Auch die vielen privaten Veranstaltungen mit einem öffentlichen Publikum sind ein wesentliches Element, um eine attraktive Stadt zu sein. Das wollen wir fördern und stärken.

9. Medizinische Versorgung

Nach der Schließung des MLK werden wir für eine gute medizinische Versorgung streiten. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für ein neues MLK in Zeven sind leider nicht gegeben. Aber die Einrichtung eines regionalen Gesundheitszentrum mit einer verlässlichen 24h/7 Tage-Versorgung scheint möglich. Ein Ergebnis der Enquetekommission des Niedersächsischen Landtages. Führen wir die Interessen zusammen und arbeiten wir gemeinsam an einer guten medizinischen Versorgung.

10. Umwelt

Wir können nur in einem lebenswerten Umfeld und einer intakten Umwelt ein gutes Leben führen. Uns ist es wichtig, dass wir nachhaltig wirtschaften und die entsprechend getroffenen Beschlüsse des Rates der Stadt umsetzen. Wir schaffen Ausgleichsflächen und gestalten diese für Natur und Mensch als wichtigen Entwicklungsraum. Wir führen die unterschiedlichen Interessen zusammen um miteinander ins Gespräch zu kommen, um so für alle gute Lösungen zu finden.

11. Zeven – der Ort für Handel, Handwerk und Industrie

Den Wirtschaftsstandort Zeven wollen wir erhalten, stärken und ausbauen. Den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre werden wir weiterverfolgen, die vorhandenen Gewerbegebiete sinnvoll nutzen und neue Entwicklungsmöglichkeiten für Gewerbe und Industrie erschließen.

12. Die Innenstadt

Die Innenstadt und ihr Einzelhandel befinden sich in einem gravierendem Veränderungsprozess. Wir werden weiterhin die Eigentümer und die Geschäftsinhaber begleiten und mit ihnen Rahmenbedingungen schaffen. Ziel, eine attraktive Innenstadt, in der die Bevölkerung sich wohl fühlt und ein reichhaltiges Angebot des Fach- und Einzelhandels, Dienstleistung und Gastronomie findet.

13. Wohnen im Dorf und in der Stadt

Es besteht eine hohe Nachfrage an Wohnbebauung in den Dörfern und in der Stadt. Wir werden weiter die Interessen zusammenbringen, um Lösungen für Entwicklungen anzubieten, damit Dörfer eine Zukunft haben und alle Einkommenschichten ein sicheres Zuhause finden.

14. Ausbau Rad- und Fußwege

Neben der motorisierten Mobilität setzen wir in der Stadt auf das Fahrrad. Wir werden den begonnenen Prozess der Fahrradfreundlichen Kommune gestalten und setzen damit auf einen schnellen Ausbau des Radwegenetzes sowie ein gutes Miteinander von Fußgängern und Radfahrern.

15. Infrastruktur

Gut in Zeven arbeiten und leben – das geht nur mit einer guten Infrastruktur. Wir werden weiter den guten Ausbau von ÖPNV und Digitalisierung forcieren, damit Gegenwart und Zukunft leistungsfähig sind.

16. Alt Zeven

Die ältesten Gebäude der Innenstadt, wie die Polizei, Amtsgericht, Klostergang werden wir erhalten und sinnvolle Nutzungsmodelle prüfen. Uns ist wichtig, dass diese Gebäude in das Eigentum der Stadt Zeven übernommen werden und damit weiter das Ortsbild prägen.

17. Tierschutz auch Kommunal

Tiere sind die Begleiter der Menschen. Wir werden die Fundtier-Annahme und Unterbringung neu regeln, um eine praktikable Abwicklung für den Bürger das Ordnungsamt zu finden. Ziel ist auch eine möglichst stressfreie Inobhutnahme der Tiere.

18. Finanzen

Unsere Aufgabe als Ratsmitglieder ist es, mit ihren Steuergeldern vernünftig und wirtschaftlich umzugehen. Wir stehen weiter für eine solide und verantwortungsvolle Finanzpolitik Zevens. Darauf können sich die Bürgerinnen und Bürger verlassen.

19. Image

Wir wollen erreichen, dass die Menschen, die zu uns nach Zeven kommen oder hier bereits leben und arbeiten, gerne sagen: Zeven, das ist meine Stadt. Dazu brauchen wir ein klares Image! Wofür steht Zeven? Vorhandene Konzepte wollen wir überarbeiten und die Bevölkerung einbinden.

20. In der Mitte des Landkreises

Die Samtgemeinde Zeven bildet die größte Verwaltungseinheit im Landkreis Rotenburg. Als das Mittelzentrum werden hier durch unsere Betriebe viele Arbeitsplätze angeboten. Davon profitieren die Menschen im Landkreis ganz besonders. Wir wollen bei den politischen und den Entscheidern im Kreishaus die Bedeutung der SG wieder mehr in den Fokus rücken und für unsere Interessen werben. Das wird nur gelingen, wenn wir interfraktionell die Kräfte bündeln und so mit einer Stimme unsere Argumente und Anforderungen vortragen. Wir laden alle Parteien der SG und ihrer Mitgliedsgemeinden zu offenen Gesprächen ein.

Zeven – die soziale Stadt

Kita, Mehrgenerationenhaus, Hort, Familienzentrum, Jugendzentrum, Kulturenmobil, Wasserspielplatz, Seniorensplatz. Beispiele für unsere Politik in den letzten 10 Jahren. Das sind bereits besondere Merkmale für eine Stadt, die die Generationen zusammenbringen will und den Bedarf an solchen Einrichtungen erkennt. Das Mehrgenerationenhaus ist ein herausragendes Erfolgsmodell. Viel hat sich an dem Standort des ehemaligen Hollandhauses für „Alt und Jung“ entwickelt. Vieles wurde verantwortlich für die Bedürfnisse junger Familien getan. Öffnungszeiten der Kita´s wurden angepasst, Hortangebote geschaffen, Kita´s in Partnerschaft mit freien Trägern entwickelt. Unsere Politik trägt Früchte. Wir sind auf einem guten Weg. Und diesen Weg werden wir weiter gehen. **Im konstruktiven Zusammenwirken mit der Bevölkerung, den Unternehmen, der Verwaltung und dem Stadtrat werden wir zusätzlichen Bedarf erkennen und abstimmen. Das gehört für uns zur sozialen Verantwortung der Stadt Zeven.** Wir werden veranlassen, dass Entscheidungen und Antragswege hinsichtlich der Kinderbetreuung für die betroffenen Eltern vereinfacht werden. Für die Kinderbetreuung brauchen wir mehr Personal. Deshalb haben wir mit den Grünen einen Antrag für ein Stipendiensystem für Auszubildende zum Erzieherinnenberuf gestartet.

Zeven investiert weiter in neue Kindertagesstätten, um dem Bedarf an Krippen- und Hortplätzen zu befriedigen. **Den Kindern sowie dem Personal wollen wir Räume anbieten, die den heutigen Anforderungen an eine moderne Kita entsprechen.** Neben dem gemeinsamen Projekt mit dem Sprachheilkindergarten in der Molkereistraße gilt nun unsere ganze Aufmerksamkeit der DRK-Kindertagesstätte, die vor kurzem durch einen Brand vollkommen zerstört wurde. Wir werden die Verwaltung in ihrem Bemühen um schnelle und sachgerechte Lösungen unterstützen. Im Ergebnis werden wir auch hier einen neuen Kindergarten bauen.

Wir wollen Zeven zur „Kinderfreundlichen Kommune“ entwickeln. Um diesen Weg erfolgreich zu gehen, hat der Rat auf unseren Antrag hin eine Stelle geschaffen. Die Sozialpädagogin hat ihre Arbeit aufgenommen.

Bildung

In den vergangenen Jahren haben wir nach der Maxime gehandelt, Leben – Wohnen – Arbeiten in Zeven gut in Einklang zu bringen. Wir wollen die Rahmenbedingungen schaffen, um den Menschen ein sicheres, gutes Leben und Auskommen in Zeven zu ermöglichen. Diesem Dreiklang fügen wir ein viertes Element hinzu. Neben Leben – Wohnen – Arbeiten werden wir zusammen mit unseren kommunalen Partnern in Samtgemeinde und Landkreis den Bereich der Bildung einbeziehen. Eine gute Ausbildung ist das Fundament für ein sicheres, eigenverantwortliches und engagiertes Leben. **Wir werden den Neubau und die Modernisierung der Schulen, insbesondere der Grundschule Gosekamp, aber auch die IGS und die neue Oberstufe mit dem Kivinan-Bildungszentrum, unterstützen und vorantreiben.** Der Ausbau und die Modernisierung

des Viti-Gymnasiums und der Berufsbildenden Schulen sind für das Mittelzentrum Zeven wichtig. Für ein lebenslanges Lernen setzen wir in der Erwachsenenbildung auf die VHS, die bald neue Räumlichkeiten im Klostergang bezieht. Die VHS bietet ein umfassendes Angebot an Kursen, das von einer engagierten Leitung und Dozenten ausgestaltet wird. **Mit dem Umzug der Bibliothek und der Nähe zu unseren Museen entsteht hier ein neuer Bildungsstandort im Herzen Zevens.**

Teilhabe

Für uns bedeutet eine soziale Gemeinschaft, dass Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger ermöglicht wird. Wir haben bereits niedrigschwellige Angebote geschaffen, die von vielen Menschen genutzt werden. Eine Stadt und eine Region können nur dann stark handeln und aktiv sein, wenn niemand abgehängt wird. **Wir wollen die individuelle Entwicklung fördern** und mit den aktiven Wohlfahrtsverbänden, den Kindertagesstätten, den Schulen, dem Jugendzentrum und dem Mehrgenerationenhaus sensibel nach Möglichkeiten suchen, um allen Menschen in der Stadt Teilhabe zu ermöglichen

Gesundheit

Die Menschen in **Zeven und unserer Region brauchen eine leistungsfähige gesundheitliche Versorgung**. Dieses bleibt unser erklärtes Ziel.

Nach der Schließung des MLK werden wir für eine gute medizinische Versorgung streiten. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für ein neues MLK in Zeven sind leider nicht gegeben. Das Land hat aber das Ziel einer flächendeckenden Grundversorgung definiert, die u.a. in Form von regionalen Gesundheitszentren erreicht werden soll. Wir erwarten, dass unser Ostemed-MVZ zu einem solchen Zentrum mit einer Erreichbarkeit rund um die Uhr ausgebaut wird. Dazu gehört dann auch die Erweiterung des fachärztlichen Angebotes.

Die hausärztliche Versorgung wird auch in den nächsten Jahren ein wichtiges Themenfeld sein. **Hier sind zusammen mit den ansässigen Ärzten Gespräche zu initiieren, um die Versorgung sicherzustellen und allen Beteiligten tragfähige Strukturen zu sichern.** Mit Erfolg wird seit einigen Jahren das Projekt „Zevener Landpartie“ betrieben. Student/innen der Medizinischen Hochschule Hannover volontieren für einige Wochen in den Landarztpraxen und erkennen häufig erst dadurch das breite Leistungsangebot. Dieses ist ein wichtiger Baustein, um den ländlichen Raum für neue Ärzte interessant zu machen. Ein weiterer Aspekt ist, dass viele interessierte Ärzte das umfangreiche Management einer Arztpraxis scheuen. Sie möchten lieber in ein Beschäftigungsverhältnis treten. Beruf und Familie auch im Landarzt-dasein vernünftig zu kombinieren ist der Wunsch vieler junger Ärzte. **Hier gilt es Ideen zu entwickeln, wie Arztpraxen anders als bisher organisiert werden können.** Kommunale Modelle aber auch privatrechtliche Modelle unter Trägerschaft einzelner Ärzte sind zu prüfen. Daran sollte sich Zeven beteiligen.

Wohnen in Zeven und seinen Dörfern

Zeven wächst. Darum müssen wir neuen Wohnraum schaffen. Wo können wir die Bebauung verdichten, wo können neue Wohngebiete erschlossen werden, wie können wir private Investoren einbinden? Wie kann die Stadt die Entwicklung hin zu bezahlbarem Wohnraum fördern? Hier zeigt das Stadtentwicklungskonzept 2030 Wege in die Zukunft. Auch in den nächsten Jahren werden wir weitere Maßnahmen daraus umsetzen. **Zeven hat Potential, wir werden es nutzen!**

Zur Verringerung des Ressourcenverbrauches haben wir bei der Schaffung neuer Wohnflächen die Innenverdichtung priorisiert. Der Bedarf an Bauplätzen ist hoch. **Wir werden nun unseren Fokus auf die Erschließung neuer Baugebiete in Zeven und auf den Dörfern richten.** Die Stadt wird nach unseren Vorstellungen wieder mehr in die eigene Planung, Erschließung und Vermarktung von Baugebieten eintreten. **Wir erwarten, dass wir so auf die Preisgestaltung des Baulandes in Zeven positiv Einfluss nehmen können.**

Zevens Wohnquartiere sind in zeitlichen Etappen entstanden (50/60er Jahre, 1970 bis 1999, ab 2000). In den älteren Wohnquartieren scheint durch den Generationenübergang Wohnraum ungenutzt zu sein. Wohnraum, den die Besitzer eventuell zur Entlastung des Wohnungsmarktes anbieten könnten. **Wir wollen in den nächsten Jahren Ideen einbringen, wie durch eine Förderung der Stadt und anderer Förderprogramme dieser Wohnraum dem W-Markt neu angeboten werden kann.** Zur Unterstützung wollen wir dafür sorgen, dass diese Wohnquartiere erneuert werden.

Der Kulturwandel auf den Dörfern ist unübersehbar. Immer mehr Wirtschaftsgebäude stehen leer, Hofräume und Gebäude können aufgrund vieler Hemmnisse nicht adäquat genutzt werden. Unser Ziel muss es sein, Möglichkeiten zur Erhaltung der Infrastruktur und Lebendigkeit dieser Orte zu entwickeln, damit die Dörfer lebenswert und zukunftsfähig bleiben. **Das Bauen auf den Dörfern ist eingeschränkt.** Der Grund sind die Baurichtlinien, insbesondere im Bereich der GIRL (Geruchs-Immissions-Richtlinie). Nun wird durch das neue Baulandmobilisierungsgesetz die Möglichkeit geschaffen eine dörfliche Wohnbebauung umzusetzen. Dazu werden wir als erstes in Brüttendorf mit einem Bebauungsplan-Verfahren starten. **Es geht um die Eigenentwicklung der Dörfer. Jedem „Kind des Dorfes“ soll es ermöglicht werden in seinem Dorf zu bleiben.** Wir werden zusätzlich unsere Strategie der kleinen Schritte (Erschließung von Baulücken/Parzellen, Abrundungssatzungen usw.) fortsetzen und uns für individuelle Lösungen in jedem Dorf einsetzen.

Umwelt – Natur - Nachhaltigkeit

Umweltschutz ist ein ausgewiesenes Ziel der Stadtratsfraktion. Der Klimawandel ist spürbar und so wollen wir in unserem Verantwortungsbereich alles Notwendige und Mögliche tun, um die Bundes- und Landespolitischen Vorgaben zu unterstützen. Durch die konstruktive Mitgestaltung der Baumschutzsatzung haben wir für ortsbildprägende Bäume im Bereich der Stadt Zeven einen ersten Schritt getan. Die Schaffung von notwendigen **Ausgleichsflächen in Stadtnähe** ist ein weiteres Ziel unserer Fraktion. Naherholung und Freizeitwert gilt es zu erhalten und auszubauen. Die **Entwicklungen von Bau- und Gewerbegebieten werden in ordentlichen Verfahren mit den Anliegern, den Naturschutzbehörden und der Bevölkerung abgestimmt**. Das gilt auch für den Windpark Wistedt, wo die Interessen der Natur und Umwelt sowie der Anwohner berücksichtigt werden müssen.

Projekte und private Initiativen, die die Regenerierung der Insektenbestände unterstützen, wollen wir fördern. Wir haben bereits in den letzten Jahren stadteigene Flächen mit den Umweltverbänden und der Jägerschaft entwickelt, wie dieses z.B. bereits am Regenrückhaltebecken „In den Wiesen“ im „Viehorn“ usw. realisiert ist. Dazu gehören auch die Wegeseitenränder, die von erheblichem Nutzen sind. **Nicht nur ein Teil, alle städtischen Flächen sollen nur noch ökologisch bewirtschaftet werden.**

Wir alle müssen uns fragen, wie können wir selbst zum Umweltschutz beitragen. Täglich. **Um das Bewusstsein für die Umwelt zu fördern, wollen wir Anreize schaffen und haben darum letzten März einen entsprechenden Antrag in die Beratung gegeben.** Beispiele für Maßnahmen: Zuschuss für heimische Hecken und Gehölze in Privatgärten – weg vom Kirschlorbeer, oder Wettbewerb für den „Insektenfreundlichsten“ Vorgarten. Wir sind uns bewusst, dass der Aufbau von Insektenhotels nichts bringt, wenn ringsherum Schottergärten entstehen. Hier wollen wir bei den Besitzern dafür werben die schon jetzt verbotenen Schottergärten wieder umzugestalten.

Wir wollen das „Stadtentwicklungskonzept 2030“ mit einem neuem Zieljahr fortschreiben. Ein entsprechender Ratsantrag ist bereits eingebracht. **Dabei setzen wir den Fokus auf die Klimaneutralität und Zukunftsfähigkeit Zevens.** Gerade die Anforderungen an eine Klimaneutralität bis 2045 oder früher sind relevant für die weitere Entwicklung unserer Stadt.

Neben der weiteren Nutzung von Solarenergie sollte auch dem Trend mehr Rad zu fahren Rechnung getragen werden. **Hierzu haben wir das Projekt „Fahrradfreundliche Stadt“ auf den Weg gebracht**, wobei ein Konzept für den optimalen Ausbau der Radwegeverbindungen in Zeven erarbeitet und in den nächsten Jahren umgesetzt wird. **Mit aufgenommen wird auch die Fahrradverbindung zwischen Oldendorf und Badenstedt** sowie weitere Lückenschlüsse zwischen Fahrradwegen (Frankenbosteler Kamp-Landesstraße Zeven/Wiersdorf). Das Land Niedersachsen wird aufgefordert an seinen Landesstraßen die Lücken, wie zwischen Brüttendorf und Vorwerk, zu schließen. Unser MdL Marco Mohrmann ist dran und auch der Kreis muss hier mit ins Boot.

Unsere Stadtwerke Zeven versorgen bereits jetzt mit einem Blockheizkraftwerk, das mit dem Biogas aus der Anlage in Zeven-Aspe betrieben wird, die Schulen in der Kanalstraße sowie einige Häuser **und das Aquafit**. Ein gutes Beispiel für eine nachhaltige, ökologische Energieversorgung, die nicht leichtfertig auf Spiel gesetzt werden sollte. Wir sprechen uns für die Sanierung des Bades und damit für dieses nachhaltige Konzept aus. **Das Aquafit steht mitten in einem älteren Wohngebiet. Hier besteht die Möglichkeit noch mehr Häusereffektiv und klimaschonend an das Fernwärmenetz anzuschließen**. Auch die neuen Wohngebiete müssen unter den Aspekten einer nachhaltigen Energieversorgung geplant und erschlossen werden.

Ein wenig beachteter Aspekt in der Klimadebatte ist die Möglichkeit des Energiesparens. Wir werden anregen, dass unsere Stadtwerke eine Aufklärungskampagne starten, um dieses Potential für die Umwelt zu heben.

Wir haben in den letzten Jahren die Veränderungen in der hiesigen Landwirtschaft verfolgt. Der Wandel in der Energieerzeugung ist gesamtgesellschaftlicher Konsens. Den dadurch notwendigen Veränderungen in der Energieerzeugung wird in unserer Region durch das Engagement vieler Landwirte Rechnung getragen, in dem sie auf Biomasseerzeugung umgestellt haben. Wahr ist aber auch, dass eben diese Biomasseerzeugung einen Nachteil in der öffentlichen Wahrnehmung unter dem Stichwort „Vermaisung“ darstellt. **Wir sind gefordert die handelnden Akteure im Gespräch zu halten und die Landwirte auf dem „Niedersächsischen Weg“ fördernd und unterstützend zu begleiten**.

Für ein besseres Verständnis zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung sind Gespräche mit den zuständigen Ministerien in Hannover, der Landwirtschaftskammer und dem Landvolk, der Jägerschaft, Naturschutzverbänden und dem Imkerverein zwingend notwendig.

Gemeinsam für eine aktive Stadt

Zeven ist eine aktive und attraktive Stadt, und das soll so bleiben. Um das zu erreichen, müssen wir uns gegenseitig unterstützen. Wir als Stadt und politisch Handelnde wollen mit den Vereinen und Institutionen Zevens im engen Kontakt bleiben. Viele Vereine klagten schon vor Corona über Nachwuchsmangel, obwohl wir eine Stadt mit einer recht jungen Bevölkerung sind. Die gesellschaftlichen Veränderungen (Vereinsamung, Egoismus, Digitalisierung und Smart-Phone) haben großen Einfluss. **Wir wollen zusammen mit den Vereinen und Institutionen Ziele entwickeln, wie ein aktives Vereinsleben für viele Bürger/innen erhalten und erweitert werden kann.** Gerade nach den tiefen Einschnitten in unserer Gesellschaft durch die Corona-Pandemie mit einer Zwangspause für die ehrenamtlich Aktiven brauchen wir eine Bestandsaufnahme, um den Vereinen eine noch bessere Unterstützung zu geben. **Die Förderung des Ehrenamtes im Großen wie im Kleinen hat für uns höchste Priorität!**

Zeven hat einen hohen Freizeitwert. Für einen attraktiven und starken Standort müssen wir die Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung der Freizeit erhalten. Wir werden Ideen einbringen, um Bestehendes auf neue Grundlagen zu stellen, Neues zu entwickeln. Ein gutes Beispiel ist das Zevener Herbstvergnügen oder der Kultursommer mit den Veranstaltungen im Stadtpark. Es ist gelungen Organisatoren zu gewinnen, die die Veranstaltungen entwickeln und durchführen.

Bei den Kunst- und Kulturveranstaltungen werden wir den Stadtpark noch mehr in den Fokus rücken. Hier haben wir ein historisches Ambiente, das nach unserer Meinung noch viel mehr genutzt werden kann und für weitere Veranstaltungen erschlossen werden muss. Die Einrichtung des KuBiz im Klostergang und seine Nähe zum Stadtpark ist dafür von Vorteil. Das Museum im Kloster sowie das Christinenhaus sind wichtige kulturelle Einrichtungen der Stadt und runden das **Kulturangebot im Herzen der Stadt** ab. Hier bündelt sich gestaltende, musische und literarische Kunst, die in der Region ein besonderes Angebot darstellt, wie die „Weltklassik am Klavier“ Konzerte in der Aula Klostergang, die nach Corona eine Fortsetzung finden sollen. **Zeven braucht sich mit ihrem Kultur- und Veranstaltungsprogramm nicht hinter anderen Städten gleicher Größe zu verstecken. Im Gegenteil.**

Das Amtsgericht wird 2022 aus dem ehemaligen Landratsitz ausziehen. Wir wollen dieses einmalige Gebäude erhalten und einem neuen Zweck für jedermann zugänglich machen. In der **Nachnutzung dieses stadtprägenden Gebäudes wollen wir die Möglichkeit einer Gastronomie am Stadtpark** überprüfen und, wenn möglich, gerne umsetzen.

Für unser einzigartiges Naturbad suchen wir weiter nach Angeboten, um den Freizeitwert noch zu steigern. Das großartige Gelände bietet sich für Veranstaltungen an. Die Sanierung und Erweiterung der Anlagen im Großen Holz ist bereits in der Beratung. Wir werden uns dafür einsetzen, dass wir die Freizeitangebote für die Bevölkerung ausbauen.

Wirtschaft und Industrie

Ein umfangreiches Angebot an Handel, Handwerk und Dienstleistung ist für die Kunden, die wir an Zeven binden möchten, wichtig. Die Stadt hat sich in den vergangenen 20 Jahren erheblich verändert. Corona und die damit verbundenen Lockdowns haben den Einzel- und Fachhandel, die Gastronomie und die Erbringer der körpernahen Dienstleistungen schwer belastet. Das Kaufverhalten hat sich weiter in Richtung Online-Bestellungen entwickelt. Um das vorhandene Angebot in der Innenstadt zu erhalten und zu erweitern, brauchen wir neue, kreative Ideen. Gemeinsam mit den Unternehmerinnen wollen wir den Stadtkern wieder attraktiver machen. **Es ist eine große Herausforderung für die Geschäfte, wie für Politik und Verwaltung, ein breites Angebot in der Stadt aufrecht zu erhalten.**

Wir brauchen mehr Leben in der Fußgängerzone. Die neuen Plätze „Hermes“ (Lange Straße) und Rossmann/Christinenhaus bieten sich zusätzlich als Treffpunkte für Aktionen und Veranstaltungen an. Wie wäre es mit einem Zevener Picknick in der Langen Straße am längsten Tisch des Landkreises? Wir wollen gemeinsam mit **der Zevener Kaufmannschaft, den Dienstleistern und der Gastronomie** sowie dem Wirtschaftsförderer Zevens über die Entwicklung einer attraktiven Innenstadt und für die dafür notwendige Infrastruktur in **einen weiteren Dialog starten, auch um die Folgen von Corona abzumildern.**

Die Industrie in Zeven – Aspe bleibt ein wesentlicher Motor für die Stadt, die Samtgemeinde und den gesamten Landkreis. Hier müssen wir den Bedarf an einer modernen Infrastruktur erkennen, um den Betrieben weitere Entwicklungsmöglichkeiten zu ermöglichen. Der BAB Anschluss in Elsdorf, der von der Stadt- und SG Zeven, den Elsdorfern und dem Landkreis gegen große Widerstände finanziert und gebaut wurde, ist ein enormer Gewinn **für den Wirtschaftsstandort Samtgemeinde Zeven.** Um die Gewerbeentwicklung weiter zu fördern haben wir in der letzten Periode als Arbeitsgruppe CDU/Grüne das Gewerbegebiet Hexenberg beantragt. Die Erschließung wird 2022 abgeschlossen sein, Bewerbungen für die Grundstücke liegen bereits vor. **Ein Erfolg für Zeven, ihre Gewerbebetriebe und Arbeitsplätze. In den nächsten fünf Jahren wollen wir uns um die Erschließung kleinerer Gewerbegrundstücke im Zevener Norden, Bremer Straße und Scheeßeler Straße kümmern.**

Image

Stadt und Samtgemeinde Zeven mangelt es an einem klaren und einmaligen Image. Wir sind nicht mehr die „Stadt am Walde“. Das ist uns zu wenig. Wir wollen erreichen, dass Menschen, die zu uns nach Zeven kommen und / oder hier bereits leben und arbeiten, sagen können: **Zeven, das ist meine Stadt.** Und zwar mit einem klaren Image. Dazu werden wir vorhandene Konzepte aufarbeiten und mit dem Stadtentwicklungskonzept abgleichen. Um dieses Ziel zu erreichen, halten wir professionelle Hilfe für notwendig, damit wir die Unternehmen, die Industrie und die Bevölkerung richtig einbinden und mitnehmen.

Verkehrswege in und um Zeven

Die Stadt Zeven bietet durch ihre kreativen Gewerbe- und Industrieunternehmen viele Arbeitsplätze. Viele Menschen pendeln nach Zeven ein und aus. Die Belastungsgrenze auf der Kivinanstraße ist bald erreicht. Es folgt zudem der Ausbau der A 20. Die Verbindung der A20 über die B71 zur A1 in Bockel wird zusätzlichen Verkehr nach Zeven bringen. **Die Nordwestspange** zwischen Brauel und Bremer Straße, parallel zum Nord-West-Ring, ist im vordringlichen Bedarfsplan des Bundes aufgenommen und **soll für eine Entlastung der Wohngebiete sorgen. In den nächsten fünf Jahren müssen wir nun in Abstimmung mit den Behörden und Ministerien in Berlin, Hannover und Stade konkret werden.** Dazu gehört die vorläufige Planung mit Zeitplan und Finanzierung. Wir als Stadtratsfraktion sind dabei, mit unserer kompetenten Bauverwaltung die Interessen Zevens zu bündeln. **Wir wollen soweit als möglich keinen Durchgangsverkehr in der Innenstadt.**

Der Bau der Kreisel in Zeven hat zu einer Erhöhung der Sicherheit und zu einem besseren Verkehrsfluss an den Kreuzungen geführt. Unser Ziel ist es, bei weiteren Straßenbaumaßnahmen die Realisierung weiterer Kreisel zu überprüfen. **Der Kreisel auf der Strecke Zeven – Aspe Kreuzung Bauernwald/Südring ist notwendig.** Die Komplettsanierung der Scheeßeler Straße/Auf dem Quabben bis zum Südring wird 2022 endlich fertig gestellt. Die Planungen für den Kreisel am Südring laufen bereits, so dass im Anschluss der Kreisel gebaut und der Endausbau der Straße „Zum Bauernwald“ erfolgen kann.

Die **Industrie in Zeven-Aspe ist weiterhin auf einen ungehinderten Güterverkehr angewiesen.** Die Güter können das Industriegebiet nur auf der Straße erreichen. Das führt zu einer Belastung der Anwohner. Die Optimierung der Verkehrswege müssen wir im Gespräch mit den Unternehmen weiter entwickeln, um Entlastungen für Bewohner, Anlieger und Unternehmen zu erreichen. Mit dem neuen Gewerbegebiet Hexenberg bekommen wir auch die von uns geforderte zweite Anbindung des Industriegebietes Zeven Aspe an die Landesstraße zur A1.

Die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer ist uns wichtig. So haben wir für die Ortschaften Brüttendorf, Wistedt und Bademühlen Ampeln zur sicheren Überquerung der Bundesstraße und der Landesstraßen beantragt und beschlossen. Zu diesen Maßnahmen gehören auch die Anträge zu den Fahrbahnteilern in den Ortseingängen Bäckerstraße und Am Hainberg sowie die sichere Anbindung der Bäckerstraße zum neuen Jugendzentrum. Die Umsetzungen erfolgen 2022.

Mobilität im ländlichen Raum

Hinsichtlich der Entwicklung auf den Dörfern dürfen wir nicht ausschließlich auf den Individualverkehr setzen. **Ein sicheres und für ältere Menschen nutzbares Liniensystem ist dringend anzustreben.** Die Erfahrungen mit dem Bürgerbus sind ein wesentlicher Faktor, um hier gestaltend zu handeln. Wir werden die **Samtgemeinde Zeven und den Landkreis Rotenburg weiterhin unterstützen das Streckensystem auszubauen.** Immerhin ist es gelungen die neue Linie 833 (Zeven-Scheeßel), zunächst für 2 Jahre, einzurichten. **Eine dritte Busverbindung zum Schienenverkehr Hamburg-Bremen!** Die Taktung der Linie 800 Rotenburg-Zeven-Bremervörde wurde erhöht und die Fahrtzeit von Zeven nach Rotenburg und Bremervörde erheblich verkürzt. Wir werden uns weiterhin für einen Anschluss des Ostesprinters (Zeven-Tostedt) an den Hamburger Verkehrsverbund HVV einsetzen.

Ein weiteres Projekt zur Verbesserung des ÖPNV ist die Einrichtung eines Anruf-Sammel-Taxi-Verkehrs in der Samtgemeinde Zeven, zunächst für eine Testphase bis Ende 2023. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass der Schnellbus nach Bremen über Bademühlen fährt. Damit binden wir ein weiteres Dorf an diese Erfolgslinie an, schaffen kurze ÖPNV-Wege zwischen den Nachbardörfern Badenstedt und Bademühlen sowie eine sicherere Verkehrsführung in Badenstedt.

Die Reaktivierung der Bahnstrecken Zeven-Tostedt und/oder Bremervörde-Zeven-Rotenburg für den Personenverkehr werden wir auch weiter anstreben. Kreis und insbesondere das Land sind hier gefragt.

Kräfte für ein Mittelzentrum bündeln

Die Samtgemeinde Zeven bildet die größte Verwaltungseinheit im Landkreis Rotenburg. Als Mittelzentrum in der Mitte des Landkreises werden hier durch unsere Betriebe viele Arbeitsplätze angeboten. Davon profitieren die Menschen im Landkreis ganz besonders. Wir wollen bei den politischen und den Entscheidern im Kreishaus die Bedeutung der SG wieder mehr in den Fokus rücken und für unsere Interessen werben. Das wird nur gelingen, wenn wir interfraktionell die Kräfte bündeln und so mit einer Stimme unsere Argumente und Anforderungen vortragen. Wir laden alle Parteien der SG und ihrer Mitgliedsgemeinden zu offenen Gesprächen ein.

Viele Institutionen müssen auch weiterhin im Mittelzentrum Zeven ihren Sitz haben bzw. ein Angebot vorhalten. Interfraktionell und gemeinsam mit der Verwaltung müssen alle Netzwerke und die Kontakte in die niedersächsischen Ministerien genutzt werden, um die Dienstleistungen für die Bürger und die Beschäftigten zu sichern. Zudem ist es wichtig, dass der Landkreis viele Dienstleistungen vor Ort anbietet.

Eine solide Basis: Gesunde Finanzen der Stadt Zeven

Das Vermögen der Stadt Zeven setzt sich aus drei Teilen zusammen: Den laufenden Einnahmen, dem Sparvermögen und dem Anlagevermögen.

Die **laufenden Einnahmen** - Konzessionsabgaben, Gebühren und Beiträge, Grund- und Gewerbesteuer sowie ein Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer - **werden von allen Bürgern der Stadt Zeven bezahlt. Es ist unsere Verantwortung und Aufgabe, mit diesem Geld so sparsam wie möglich umzugehen.** Gleichzeitig müssen wir für das Geld, das wir ausgeben, die allerbeste Leistung verlangen.

Je weniger Geld aus den laufenden Einnahmen verbraucht wird und je besser bzw. gewinnbringender wir das Geld einsetzen, **um so mehr können wir die Gebühren und die Steuern niedrig halten.**

Die Stadtwerke Zeven GmbH ist das Anlagevermögen der Stadt bzw. ihrer Bürger. Die Aufgabe des Rates der Stadt Zeven ist der verantwortungsvolle Einsatz, die Wahrung und die Mehrung dieses Vermögens. Der Rat hat die Aufgaben der Stadtwerke um eine Immobiliensparte erweitert.

Die Stadt Zeven hat in den nächsten Jahren viele Investitionen zu stemmen. Z.B. Neubau Kita Molkereistraße und jetzt Kita DRK, Beteiligung KuBiz, Straßenbau, Regenrückhaltebecken, Haus der Jugend, Spielplätze, Sportstättenbau... Außerdem müssen wir mit höheren Umlagen an den Kreis und insbesondere an die Samtgemeinde rechnen. Die wirtschaftlichen Folgen durch Corona sind nicht absehbar.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich auch in Zukunft darauf verlassen, dass die CDU vor Ort für eine verlässliche Finanzpolitik steht. Darum werden wir uns auch nicht auf solche Abenteuer wie einen Neubau Hallenbad einlassen, für das es keinen Plan, keine solide Kostenschätzung/Finanzierung und kein Grundstück gibt. Wir stehen da fest an der Seite unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und an der Seite unseres Kämmers.

Zeven – meine Stadt

Nehmen Sie uns beim Wort. Wann haben wir den Status erreicht, in dem Sie sagen können: Das ist meine Stadt!? Wir möchten, dass Sie sich hier wohlfühlen und sich mit ihren Ideen und Anregungen einbringen. Manchmal ist es auch gut, ein Ärgernis an die richtige Stelle zu senden. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. **Wir kümmern uns! Wir denken, ein konstruktives Miteinander schafft Vertrauen und Engagement.**

Zeven ist unsere Stadt – gestalten wir sie gemeinsam!